



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

**Antrag der Abgeordneten Volker Bauer, Carolina Trautner, Bernhard Seidenath
u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Robert Riedl u.a. und
Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 18/24278**

Gesundheitsgefährdung im Feuerwehrdienst minimieren

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

„Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über aktuelle Erkenntnisse zur Gesundheitsgefährdung von Feuerwehrleuten, insbesondere zu Gesundheitsrisiken durch Rußverschleppung etwa an der Einsatzkleidung oder der Haut, durch Brandrauch, durch unterbrochenen Schlaf oder durch den durch die Einsätze ausgelösten physischen und psychischen Stress, zu berichten.

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert, in Form eines Gesamtkonzeptes darzustellen, wie erkannte und belegte Gesundheitsrisiken im und durch den Feuerwehrdienst zuverlässig weiter reduziert und minimiert werden können. Auch hierüber ist dem Landtag zu berichten.“

Berichterstatter: **Norbert Dünkel**
Mitberichterstatter: **Stefan Schuster**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 58. Sitzung am 26. Oktober 2022 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.

Dr. Martin Runge
Vorsitzender